

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 19 (1957)

Heft: 5

Rubrik: Aufgaben und Leistungen des Landmaschinenimporteurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgaben und Leistungen des Landmaschinenimporteurs

Die schweizerische Landwirtschaft muss heute unter sehr erschwerten Bedingungen, wie gedrückte Preise ihrer Erzeugnisse, Personalmangel, Personalkosten und Landmangel, als Nährstand ihrer vornehmen Aufgabe gerecht werden. Nach rationeller Arbeitsweise, Motorisierung und Technisierung, muss daher auch der Landwirt Umschau halten. Bei unsern vielgestaltigen Verhältnissen ist dies sehr schwierig. Ausländische Arbeitsmethoden werden studiert und eingeführt, wobei aber oft die entsprechenden Maschinen und Geräte schweizerischer Herkunft nicht oder nicht in genügender Anzahl und Auswahl vorhanden sind. Es bleibt also nichts anderes übrig, mit neuen Arbeitsmethoden auch erprobte Arbeitshilfsmittel einzuführen. Aus dieser Sachlage ergibt sich die Aufgabe des Landmaschinenimporteurs.

Die Schwierigkeiten, um dieser Aufgabe gerecht zu werden, beginnen mit der Auswahl geeigneter Maschinen und Geräte. Die ausländischen Fabrikanten arbeiten für riesige Absatzgebiete, oft ganze Kontinente, weshalb nicht immer genügend auf unsere Gegebenheiten Rücksicht genommen werden kann. Zudem stellt der Schweizer Bauer an ausländische Maschinen sehr hohe Anforderungen. Nur grosse Erfahrung befähigt zu richtiger Auswahl erprobter Modelle und Marken. Alsdann macht der branchenkundige Importeur zuerst in der Schweiz Versuche, gewöhnlich in Verbindung mit dem IMA in Brugg, alles zu seinen Lasten und Risiken. Nachdem hier unter schwersten Einsatzbedingungen die Maschine oder das Gerät seine Brauchbarkeit bewiesen hat, ist die Verkaufsreife für die Schweiz gegeben.

Da der Importeur nicht über die gleiche ausgedehnte Verkaufsorganisation verfügt wie die Schweizer Fabrikanten, verkauft er im allgemeinen direkt an die Verbraucher und nicht über Wiederverkäufer. Aus diesem Grunde ist ein erstklassiger Kundendienst Bedingung. Fachkundige Monteure werden zu Lasten der Importfirmen in kürzern Zwischenräumen in den ausländischen Werken weiter ausgebildet. Teilweise sind die Monteure motorisiert und Servicewagen kommen immer mehr zur Verwendung. Modern eingerichtete Werkstätten erlauben Reparaturen und Ueberholungen von Maschinen in denkbar kurzen Fristen durchzuführen. Erfahrenes Personal befasst sich mit dem Ersatzteildienst, der «Apotheke für die Maschinen». Der Aufbau eines zeitgemässen Ersatzteillagers verlangt grosse Räume und verschlingt riesige Summen. Angesichts der langen Transportwege muss ein Importeur überreichlich dotierte Mengen an Lager legen, damit er allen Ansprüchen gerecht werden kann. Die Mannigfaltigkeit der Maschinen und Geräte und der heute übliche rasche Modellwechsel weiten das Ersatzteilwesen derart aus, dass nur langjähriges, erfahrenes Personal darin mit Erfolg tätig sein kann. Karteien, Kontrollen, Dokumentationen und Nachschlagewerke, die auf den Tag nachgeführt werden müssen, seien nur neben-

Nachwort der Redaktion. Diese von Importeurhand geschriebenen Ueberlegungen verdienen besonders im Hinblick auf die kommende Aufhebung der Kontingentierung und der unvermeidbaren «Typenschwemme» genügende Beachtung. Es wird in wenigen Jahren, wenn einmal Ersatzteile in der Schweiz nicht mehr erhältlich sind, weil die Firma inzwischen eingegangen ist, viele «lange Gesichter» geben.

FÜR JEDEN BETRIEB BIETET



DEUTZ

DEN PASSENDEN TRAKTOR:

7 MODELLE:	neu 18 PS	15 PS
	neu 24 PS	30 PS
	neu 34 PS Freitrieb	45 PS
		60 PS

Generalvertretung Hans F. Würgler
Ingenieurbureau Zürich 47-Albisrieden
 Spiserstrasse 42 Telefon (051) 52 66 55
 Reparatur- und Einbauwerkstätte Original-Ersatzteillager


TRAKTOREN - ERSATZTEILE · FORD + FORDSON
 prompt ab Lager
W. MERZ AG. FRAUENFELD Tel. 054 / 7 18 89